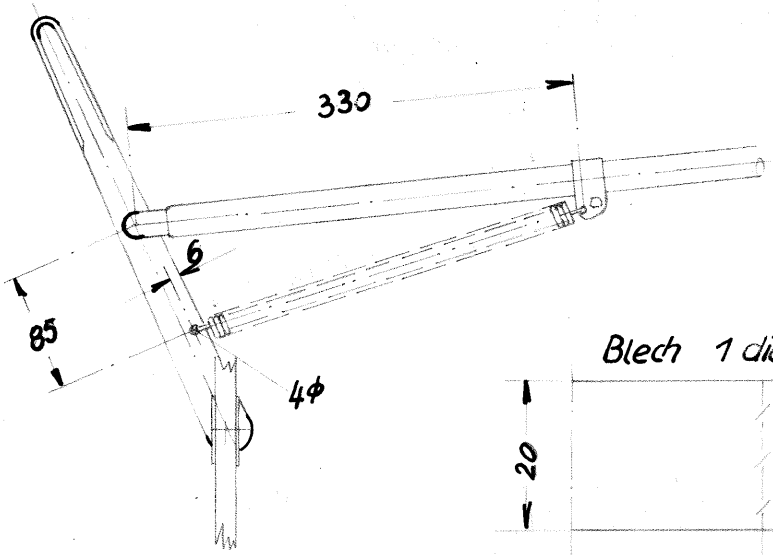
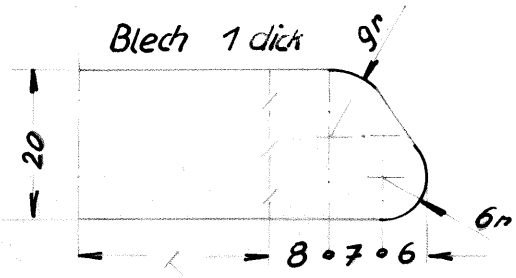
| Prüfstelle für Luftfahrzeuge | **Änderungsanweisung Nr. 3** für Schleicher Ka 2, Baumuster 14o und 2o3 (Baumuster oder Gerätebezeichnung) | Blatt: 1 / Blattzahl: 1 |
|---|---|---|

| Vorgang: Störung durch nicht bemerktes Ausfahren der Klappen während Start und Flug | Ausgegeben am: | Durchzuführen von: Alle Halter | Dringlichkeitsgrad 1 |
|---|---|---|---|

Dringlichkeitsgrade:
0 = sofort; bis zur Behebung darf nicht geflogen werden.
1 = baldigst; Zeitpunkt für Behebung ist festzusetzen.
2 = bei nächster Nachprüfung durchführen.

Änderung betrifft: Alle Flugzeuge vom Baumuster Ka 2 und Ka 2 b
Änderung durchzuführen: bis 1. März 1956
Änderung: Zugfeder am Handhebel im vorderen Sitz

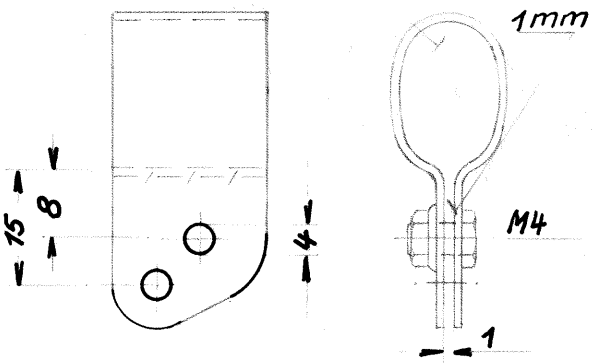



1. Loch 4 Ø in Handhebel bohren.
2. Schelle anbringen und festklemmen.
3. Feder einsetzen.
4. Freigängigkeit prüfen.

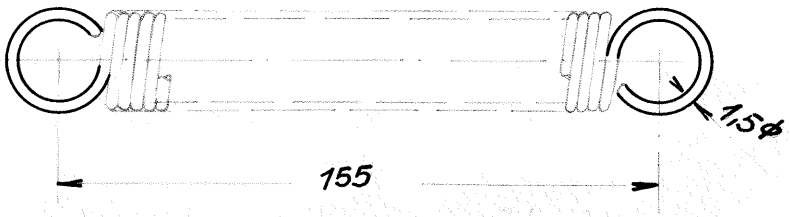
Schelle M1:1

Maß u. Form anpassen daß b. Anschrauben 1mm Abstand bleibt.




Zugfeder 95 Windungen.

Werkstoff:
Blech 27 Mn Cr V4
Feder:
Federst-draht; kalt form.




Unterschriften mit Datum

| Hersteller oder Musterbetreuer: Alexander Schleicher Segelflugzeugbau Poppenhausen/Wasserkuppe | ausgearbeitet: 26.1o.1955 Krönung | Die Durchführung wird hiermit verfügt. Braunschweig, den 16.11.1955 Luftfahrt-Bundesamt |
|---|---|---|
| | geprüft: 8. Nov. 1955 Fischer | |

Formblatt PfL-Nr. 60/53

Dringlichkeit:

O
Alle Geräte vor Einsatz ändern! Nach Sperrung und im Nachgang zu einer Änderungsanweisung.

A/1
Alle noch nicht fertig geprüften Geräte u. Teile ändern. Nur im Einvernehmen mit PfL herausgeben.

A/2
Im Neubau, Werk - Nr. mit Bauprüfer festlegen! Nur im Einvernehmen mit PfL. Vollzugsmeldg. an Lizenzgeber!

B
Verbesserung mit Kenntnis der PfL.

C
Beseitigung von Konstruktions-, Zeichnungs- und Listenfehlern.

(Firma) Segelflugzeugbau A. Schleicher Poppenhausen a.d. Wasserkuppe

# Änderungsmitteilung Nr. 3

Baumuster, Gerät (Baureihe, Bauausführung): Schleicher Ka 2 u. Ka 2 b

Blatt: 1
Blattzahl: 1

Benennung: (Teil usw.)

Zchng. Nr. ..... Bl. .....
..... Bl. .....
Liste Nr. ..... Bl. .....

Zugehörige Änderung: (Änderungsmitteilung Nr.)

Dringlichkeit:

Vorgang: Auftreten von Verschleiß

Lfd. Nr. | Beschreibung der Änderung:

1 Auswechselbare Steckbolzen an der hinteren Höhenflossenaufhängung. Dringlichkeit: bei allen Neubauten. Bei Fertigflugzeugen, wenn durch Abnutzung starkes Spiel vorhanden

Hierzu Zeichnungsblatt: ÄM 3/1

2 Zur Erleichterung des Haubenabwurfs beim Notabsprung sind die Zapfen der Scharniere an der rechten Seite des Rumpfes von 3o mm auf 2o mm zu verkürzen. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob sich die Haube ohne Schwierigkeit abwerfen läßt. Die Zapfen sind gegebenenfalls zu richten, nachzuarbeiten und regelmäßig zu schmieren. Die Rückhaltefeder darf nicht zu stramm sein.
Dringlichkeit: Sofort nach Erhalt der Änderungsmitteilung durchführen

Begründung:

PfL. Prüfvermerk
PfL 43 A
Müpper
27.8.58

| Zeichnungs-Listen Nr. | Pausen (+ od. –) Austausch | neu | ändern | Anweisung f. fert. od. angefangene Teile | Betriebsmittel Art oder Nummer | Anweisung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |

Lizenzgeber: beorb. / gepr. / gepr.

Ausfertigungsdatum: 18.8.1958

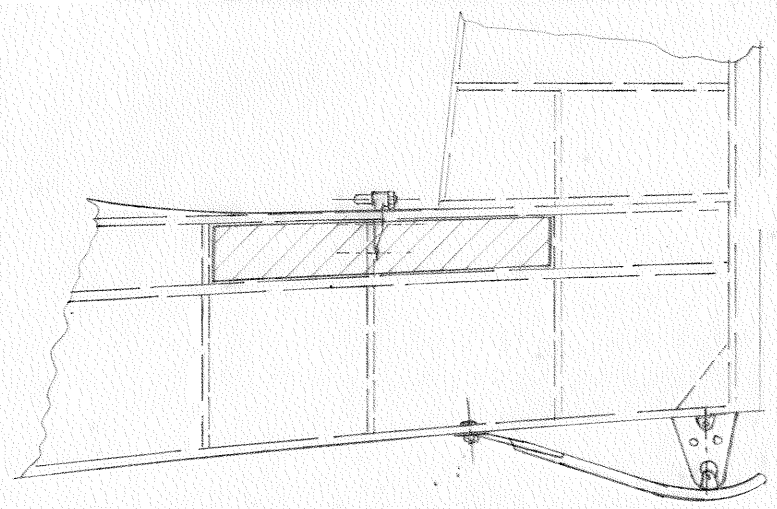
(Unterschrift)

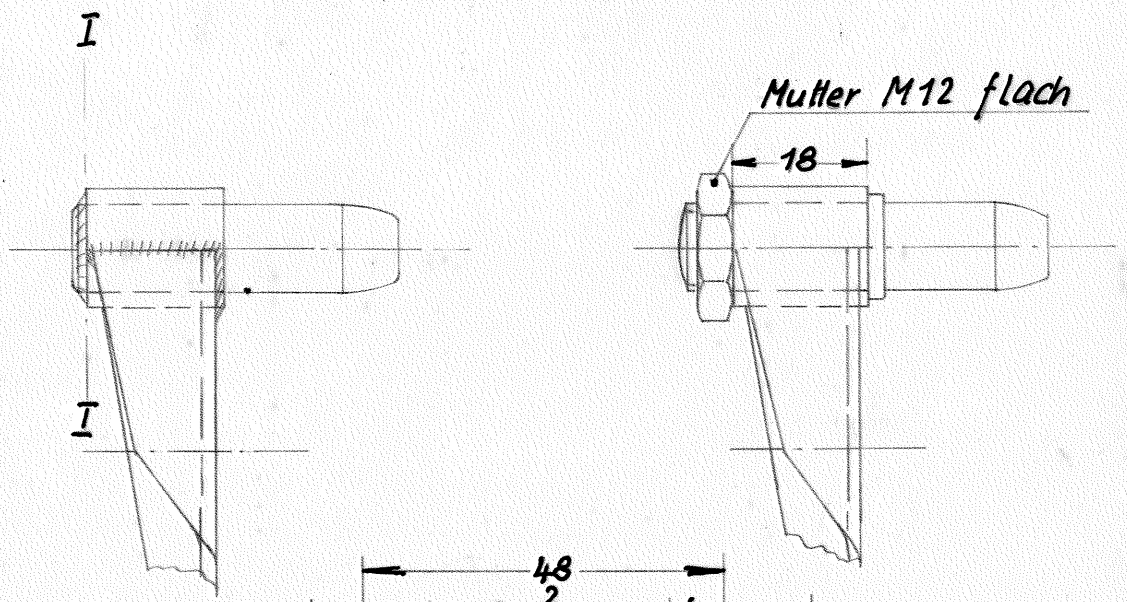
Empfänger: Eingang: / Vermerke:

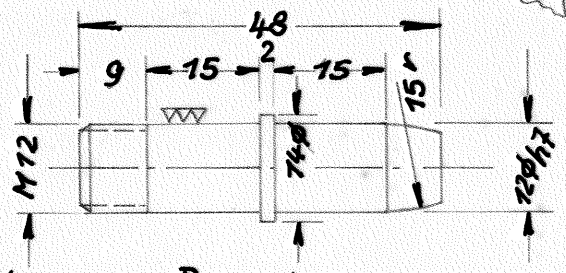
Verteiler

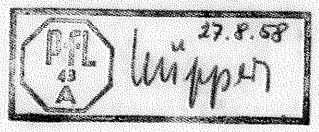
Formblatt PfL-Nr. 61/53

| | | |
|---|---|---|
| Leistungsdoppelsitzer Schleicher Ka 2 u. Ka2B<br>Bearb. R. Kaiser 12.8.58. | Zeichnung zu Änderungsmitteilung Nr. 3 | Flugzeugbau A. Schleicher Poppenhausen a.d. Wasserkuppe |






Werkstoff:
Fl. W. 1604

Arbeitsgang:
Sperrholz auf beiden Seiten des Rumpfes an den schraffierten Stellen entfernen. Lagerböcke ausbauen. Mit der Feile Schweißnaht in Schnitt I-I abarbeiten u. Bolzen herausnehmen. Neuen Bolzen einschrauben. Vor dem Wiedereinbau der Böcke ist 2mm Sph. in der Größe des Beschlages an den Spant zu leimen um die Stärke des 2mm Bundes am Bolzen auszugleichen.
Sodann Böcke wieder einbauen u. Schrauben sichern.
Sph. Beplankung wieder anbringen.